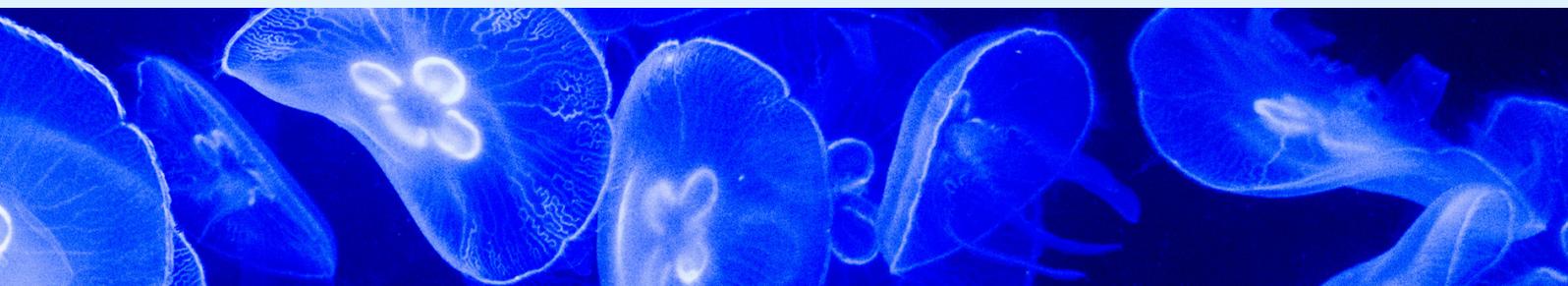


NYNOMIC
THE PHOTONICS GROUP



Halbjahresbericht Nynomic AG

2021

Der Umsatz des Nynomic Konzerns im ersten
Halbjahr 2021 stieg auf ein neues Rekordniveau.

Umsatz Mio. EUR **53,7**

EBIT Mio. EUR **6,8**

Gleichzeitig konnte das EBIT weit überproportional gesteigert und
ebenfalls auf ein neues Höchstniveau gebracht werden.

Kennzahlen*

in TEUR bis auf EBIT-Marge und EPS	1. HJ 2021	1. HJ 2020	Abweichung in %
Konzernumsatz	53.723	36.859	46%
EBIT	6.824	3.640	87%
EBIT-Marge	12,7%	9,9%	28%
EBITDA	8.803	5.300	66%
Investitionen	768	592	30%
Abschreibungen	1.979	1.660	19%
Personalkosten	16.074	14.113	14%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	9.352	3.967	136%
EPS vor Anteilen Dritter**	0,85€	0,48€	77%
EPS nach Anteilen Dritter**	0,71€	0,43€	65%

Umsätze nach Segmenten

in TEUR	1. HJ 2021	1. HJ 2020	Abweichung in %
Life Science	16.077	8.062	99%
Clean Tech	29.555	23.630	25%
Green Tech	8.091	5.167	57%

Umsätze nach Regionen

in TEUR	1. HJ 2021	1. HJ 2020	Abweichung in %
Deutschland, Europa und übrige Länder	33.693	23.319	44%
Amerika	14.757	10.523	40%
Asien	5.273	3.017	75%

Bilanzdaten

in TEUR bis auf Eigenkapitalquote	30.06.2021	31.12.2020	Abweichung in %
Eigenkapital	56.017	50.977	10%
Finanzverbindlichkeiten	16.770	27.359	-39%
Bilanzsumme	99.797	103.018	-3%
Eigenkapitalquote	56,1%	49,5%	13%

* Aufgrund der Verwendung von TEUR oder Mio. EUR können im Halbjahresbericht Rundungsdifferenzen bei den sich mathematisch genau ergebenden Werten (Geldeinheiten/Prozentangaben) auftreten.

** Die Anzahl der Aktien wurde als gewichteter Durchschnitt in der Berichtsperiode ermittelt.

Inhaltsverzeichnis

4	Brief des Vorstands
6	Kennzahlen
7	Die Nynomic Aktie
8	Konzernbilanz zum 30. Juni 2021
10	Konzerngesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2021
11	Konzernanhang zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2021
15	Konzernkapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2021
16	Konzernzwischenlagebericht zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2021
20	Disclaimer



Brief des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

ein überaus erfolgreiches erstes Halbjahr liegt hinter uns! Die Nynomic AG hat in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2021 weitere strategische Fortschritte erzielt und erneut Weichen für ihr langfristiges Wachstum gestellt. Wichtige Erfolge wurden unter anderem bei der Erweiterung der Konzernstruktur sowie bei der zunehmenden Adressierung von großen Konzernen als Kunden erreicht. Trotz fortdauernder Corona-bedingter Herausforderungen profitierten wir weiterhin von der grundlegenden Stabilität und der breiten Aufstellung unseres Geschäftsmodells.

Die anhaltende Dynamik der Geschäftstätigkeit in unseren drei Segmenten Life Science, Clean Tech und Green Tech spiegelt sich im Berichtszeitraum in äußerst

Anbieter hochinnovativer Lösungen im schnell wachsenden Photonik-Markt.

Mit unserer Entwicklung im ersten Halbjahr sind wir sehr zufrieden und sehen uns gut aufgestellt, um unsere Erfolgsgeschichte fortzuschreiben. Wir haben Nynomic bisher sicher durch die COVID-19-Pandemie gesteuert und weiter vorangebracht. Wir investieren in die Zukunft des Unternehmens, um den Wert der Nynomic Gruppe nachhaltig zu steigern. Durch die Erweiterung unseres Geschäftsmodells um eine weitere strategische Säule hat Nynomic erneut an Wettbewerbsstärke gewonnen und beim Ausbau der Innovations- und Technologieführerschaft einen weiteren Schritt nach vorne gemacht. Der Erwerb der Mehrheitsbeteiligung an der Image Engineering GmbH & Co. KG, einem Spezialisten in der Entwicklung und Fertigung von Test- und Kalibrier-equipment für Kameras und Multisensorsysteme, ver-

Auf Basis der sehr guten operativen Entwicklung und aufgrund der positiven Aussichten für das dritte und vierte Quartal 2021, gehen wir jetzt davon aus, beim Umsatz die bisherige Prognose für das Gesamtjahr übertreffen zu können.

erfreulichen Zahlen wider. Nach einem erfolgreichen Start in das Geschäftsjahr konnte die Nynomic Gruppe ihre Ergebnisse gegenüber dem Vorjahr abermals steigern und damit im ersten Halbjahr 2021 Höchstmarken bei Umsatz und EBIT erzielen.

In den ersten sechs Monaten 2021 stieg der Konzernumsatz um 46% auf Mio. EUR 53,7 (VJ: Mio. EUR 36,9). Das EBIT erhöhte sich überproportional um 89% von Mio. EUR 3,6 auf Mio. EUR 6,8. Die EBIT-Marge lag bei rund 12,7% (VJ: 9,9%) und damit auf dem geplanten Niveau. Der Auftragsbestand zum Ende des ersten Halbjahres 2021 markierte mit einem Plus von 56% einen neuen Rekordwert im Halbjahresvergleich in Höhe von Mio. EUR 70,3. Die starke Auftragslage verdeutlicht die weiterhin hohe Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen und unterstreicht die führende Rolle von Nynomic als internationaler

spricht Synergien innerhalb des Konzerns und zudem profitable Wachstumsperspektiven.

Unsere Strategie wird konsequent weiterentwickelt und an sich verändernde Kundenbedürfnisse und Marktanforderungen angepasst. Dadurch ist der Nynomic Konzern zunehmend erfolgreich, verschiedenste industrielle Anwendungsfelder im Gebiet der Photonik mit innovativen Lösungen, bewährter Kompetenz in der Herstellung und der besonderen Nähe zum Kunden gezielt zu adressieren. Ein starker Beweis dafür ist die langfristig angelegte strategische Partnerschaft mit dem global tätigen Pharmakonzern Novartis. Im Kampf gegen gefälschte Medikamente stellt Nynomic seinen Hand-sensor NIRONE®, Smartphone-Apps und ein Cloud-System zur Verarbeitung der Daten zur Verfügung - eine Komplettlösung für den Kunden aus einer Hand. Diese ermöglicht eine schnelle, kosteneffiziente und mobile

Authentifizierung von Tabletten. Wir sind stolz, in dieser Allianz einen Beitrag zur Erhöhung der Arzneimittelsicherheit zu leisten.

Langfristig attraktive Wachstumschancen auf dem Gebiet der Prozessanalysetechnik bietet unserer Ansicht nach u.a. auch die Kooperation mit dem internationalen Technologieunternehmen SCHOTT und der Infors AG, einem Hersteller von Bioreaktoren und Bio-Prozess-Softwarelösungen. Mittels gebündelter Expertise und komplementärer Komponenten werden wir gemeinsam wegweisende High-End-Lösungen für biochemische Herstellungsprozesse realisieren.

Die Nachfrage hat sich in unseren Zielmärkten positiv entwickelt. Wir sind zuversichtlich, dass die dynamische Entwicklung auch im zweiten Halbjahr anhält, und sehen uns für die unverändert großen Wachstumsmöglichkeiten in unseren Märkten gut gerüstet.

Auf Basis der sehr guten operativen Entwicklung und aufgrund der positiven Aussichten für das dritte und vierte Quartal 2021 gehen wir jetzt davon aus, beim Umsatz die bisherige Prognose für das Gesamtjahr übertreffen zu können. Der Vorstand erwartet nunmehr für das laufende Geschäftsjahr 2021 einen Konzernumsatz von deutlich über Mio. EUR 90,0 (bisher deutlich über Mio. EUR 80,0) und eine weitere EBIT-Margenausweitung.

Der Fokus des Unternehmens bleibt darauf ausgerichtet, diversifiziert über Produkte, Branchen und Regionen zu wachsen und mittelfristig die Umsatzmarke Mio. EUR 150,0 zu überschreiten. Der Vorstand setzt seine zukunftsorientierte Strategie fort, den Ausbau der Marktposition sowohl durch organisches Wachstum als auch durch die Integration sorgfältig ausgewählter innovativer Technologieunternehmen voranzutreiben und bei der Konsolidierung des Marktes aktiv mitzuwirken.

Gemeinsam etwas bewegen, mit Inspiration positiv nach vorne schauen: Wir wissen, dass unser Unternehmenserfolg auf der hohen Einsatzbereitschaft und Begeisterungsfähigkeit eines jeden Einzelnen beruht. Unser herzlicher Dank geht an das gesamte Nynomic-Team für die hervorragenden Leistungen. Ebenso danken wir unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung und freuen uns auf weitere gemeinsame Erfolge.

Mit freundlichen Grüßen

Fabian Peters

Maik Müller



Vorstand der Nynomic AG
Fabian Peters

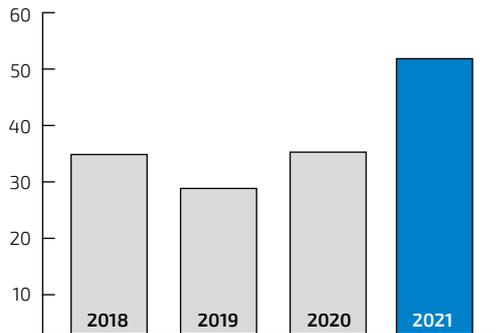
Vorstand der Nynomic AG
Maik Müller

Kennzahlen*

Vergleich 1. Halbjahr 2018 bis 1. Halbjahr 2021

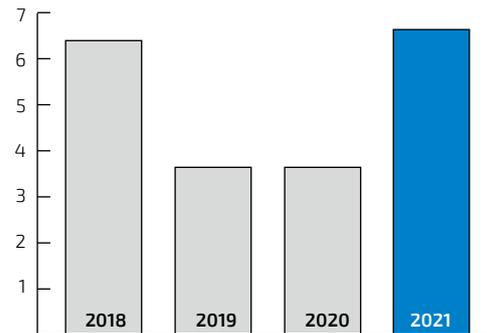
Umsatzerlöse in Mio. EUR

Im Berichtszeitraum konnte eine Umsatzausweitung zum Vorjahr von rund 46% erzielt werden.



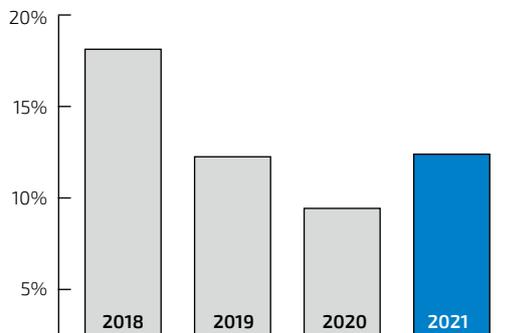
EBIT in Mio. EUR

Die erfolgreichen ersten sechs Monate spiegeln sich in einem hohen EBIT wider.



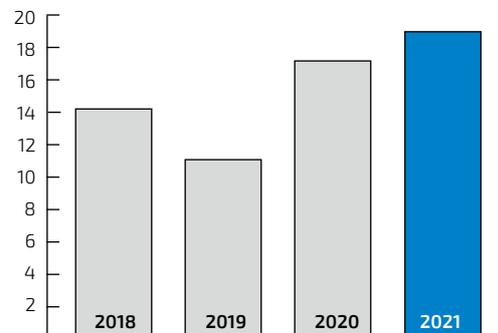
EBIT-Marge in %

Die EBIT-Marge erhöhte sich im Vorjahresvergleich um rund +28%.



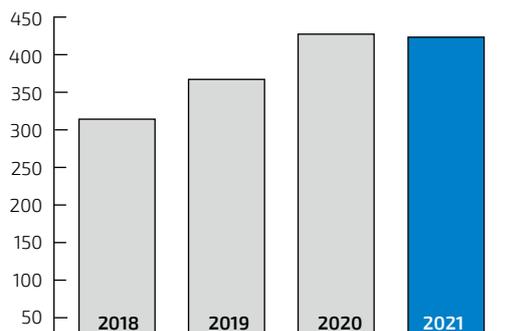
Kassenbestand in Mio. EUR

Der Cash-Bestand befindet sich auf einem stabilen und soliden Niveau.



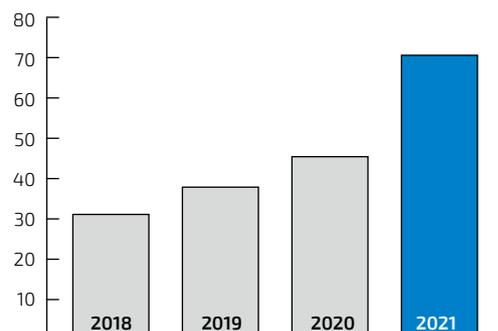
Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl**

Die Mitarbeiteranzahl zeigt sich im Vorjahresvergleich nahezu unverändert.



Auftragsbestand in Mio. EUR

Per Jahresmitte 2021 liegt der Auftragsbestand der Nynomic Gruppe nur leicht unter dem Höchstniveau per Jahresende 2020.



* Die Darstellung der Kennzahlen erfolgt ab 2018 nach IFRS.

** Die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl bezieht sich bis 2018 auf Vollzeitkräfte.

Die Nynomic Aktie

Im Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni war der Kursverlauf der Nynomic Aktie von einer sehr hohen Volatilität gekennzeichnet. Die Aktie bewegte sich innerhalb des Sechs-Monats-Zeitraums in den Spitzen zwischen ca. EUR 33 und ca. EUR 44.

Am 2. Januar als erstem Handelstag des Jahres schloss die Aktie bei EUR 37,10. Am 30. Juni ging die Aktie mit EUR 39,60 aus dem Handel.

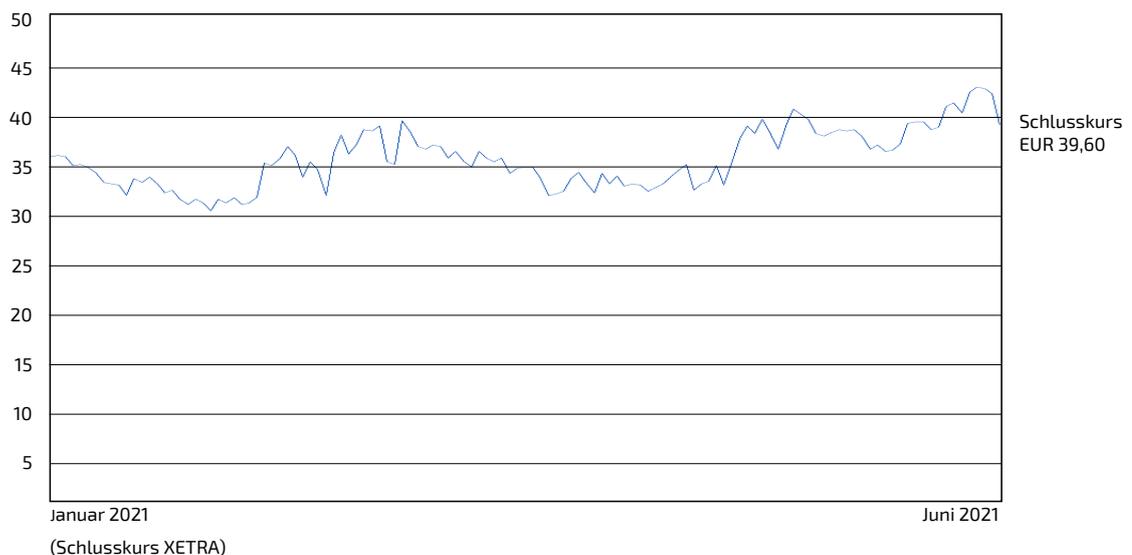
Die Veröffentlichung einer neuen Mittelfristplanung, ein sehr starkes erstes Quartal mit einem neuen Rekord auch beim Auftragsbestand, die Meldung der Mehrheitsüber-

nahme der Image Engineering sowie die Bekanntgabe der strategischen Partnerschaft mit der Novartis AG bestimmten den positiven Newsflow im ersten Halbjahr.

Folgerichtig wurde der faire Wert der Nynomic Aktie in den Research Updates von Montega und Warburg auf EUR 50,00 bzw. EUR 46,00 angehoben, begleitet von neuerlichen Kaufempfehlungen der Finanzpresse.

Nach dem Ende des Halbjahres entwickelte sich der Aktienkurs auf über EUR 50,00 kontinuierlich weiter, wobei die Mio. EUR 300 Market Cap Marke nun in Reichweite liegt.

Kursentwicklung Nynomic Aktie (in EUR)



Stammdaten

Name	Nynomic AG
Gesamtzahl Aktien	5.692.000
Spezialist	Baader Bank AG
Designated Sponsor	Oddo Seydler Bank AG
Capital Market Partner	ICF BANK AG
Börsensegment	Scale
ISIN / WKN / Kürzel	DE000A0MSN11 / A0MSN1 / M7U

Konzernbilanz zum 30. Juni 2021

Aktiva

	in TEUR 30.06.2021	in TEUR 31.12.2020
Geschäfts- oder Firmenwert	33.966	33.966
Immaterielle Vermögenswerte	1.906	2.233
Sachanlagevermögen	2.665	2.886
Nutzungsrechte gemäß IFRS 16	11.190	11.854
Sonstige Vermögenswerte	517	523
Latente Steueransprüche	215	214
Langfristige Vermögenswerte	50.459	51.676
Vorräte	14.496	15.053
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.685	12.299
Erstattungsansprüche aus Ertrag- und Umsatzsteuern	391	805
Sonstige Vermögenswerte	1.403	849
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	453	222
Zahlungsmittel	18.910	22.114
Kurzfristige Vermögenswerte	49.338	51.342
Bilanzsumme	99.797	103.018

Konzernbilanz zum 30. Juni 2021

Passiva

	in TEUR 30.06.2021	in TEUR 31.12.2020
Gezeichnetes Kapital	5.692	5.692
Kapitalrücklage	15.962	15.962
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	556	242
Konzernbilanzgewinn	30.244	26.187
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital und Rücklagen	52.454	48.083
Anteile anderer Gesellschafter	3.563	2.894
Eigenkapital	56.017	50.977
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.562	22.453
Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16	9.629	10.149
Sonstige Verbindlichkeiten	518	509
Langfristige Verbindlichkeiten	22.709	33.111
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.972	4.900
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.208	4.906
Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16	1.780	1.881
Sonstige Rückstellungen	2.486	1.481
Sonstige Verbindlichkeiten	5.764	4.640
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.861	1.122
Kurzfristige Verbindlichkeiten	21.071	18.930
Bilanzsumme	99.797	103.018

Konzerngesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2021

	in TEUR 1. Halbjahr 2021	in TEUR 1. Halbjahr 2020
Umsatzerlöse	53.723	36.859
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	102	592
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	94
Gesamtleistung	53.825	37.546
Materialaufwand	-23.071	-13.991
Personalaufwand	-16.074	-14.113
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.361	-4.803
Sonstige betriebliche Erträge	484	662
EBITDA	8.803	5.300
Abschreibungen	-1.979	-1.660
Betriebsergebnis (EBIT)	6.824	3.640
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-323	-312
Ergebnis vor Steuern (EBT)	6.518	3.336
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.695	-867
Konzernperiodenüberschuss	4.823	2.469
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	-766	-303
Konzernperiodenüberschuss (ohne nicht beherrschende Anteile)	4.057	2.166

Konzerngesamtergebnisrechnung

	in TEUR 1. Halbjahr 2021	in TEUR 1. Halbjahr 2020
Konzernperiodenüberschuss	4.823	2.469
Sonstiges Ergebnis	0	0
Konzerngesamtergebnis	4.823	2.469
Ergebnis je Aktie (inkl. Anteile Dritter) in EUR	0,85	0,48
Ergebnis je Aktie (ohne Anteile Dritter) in EUR	0,71	0,43
Anzahl der Aktien im Durchschnitt	5.692	5.096

Konzernanhang zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2021

Allgemeine Angaben zum Konzernzwischenabschluss

Der vorliegende ungeprüfte Halbjahres-Konzernabschluss wurde unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (kurz: IFRS) in uneingeschränkter Übereinstimmung mit den in der Europäischen Union anzuwendenden IFRS und den nach § 315e HGB ergänzend anzuwendenden handelsrechtlichen bzw. aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Die Konsolidierungs-, Bilanzierungs- sowie Bewertungsmethoden wurden, soweit mit den IFRS übereinstimmend, unverändert zur bisherigen Rechnungslegung nach HGB auch für die Aufstellung dieses Zwischenabschlusses angewandt.

Die Regelungen des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) wurden beachtet.

Die Nynomic AG hat ihren Sitz in Wedel und ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Pinneberg unter der Nr. HRB 6913 PI eingetragen.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Das Geschäftsjahr für den Konzern und die konsolidierten Unternehmen entspricht dem Kalenderjahr.

Die Aktien sind im Freiverkehr, der kein organisierter Markt gem. § 2 XI WpHG ist, zugelassen. Die Aktien werden in dem KMU-Segment Scale der Deutsche Börse AG in Frankfurt gehandelt.

Für die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses waren die nachfolgend erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Neue Rechnungslegungsstandards

Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 2019 verpflichtet,

Leasingverhältnisse gem. IFRS 16 (Leasing) darzustellen. Danach müssen Leasingnehmer Vermögenswerte und Verbindlichkeiten für die meisten Leasingverhältnisse bilanziell erfassen. Demnach wird der Nutzungswert auf Basis zukünftiger Leasingzahlungen mit deren Barwert als Vermögenswert und gleichzeitig als Leasingverbindlichkeit in der Bilanz erfasst. Der Nutzungswert wird finanzmathematisch über die vertragliche Nutzungsdauer fortgeführt.

Konsolidierungskreis

Einbezogene Tochterunternehmen

Die Nynomic AG ist unmittelbar bzw. mittelbar Mutterunternehmen für folgende Tochterunternehmen i. S. d. IFRS 10, die nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung in den Konzernzwischenabschluss einbezogen werden:

	Anteil am Kapital in %
m-u-t GmbH, Wedel	100,00
tec5 AG, Steinbach	100,00
mit ihren verbundenen Unternehmen und ihren Anteilen am Kapital:	
tec5 USA Inc., Plainview (New York/USA)	51,00
tec5 China Ltd., Peking (China)	80,00
Avantes Holding B.V., Apeldoorn (Niederlande)	100,00
mit ihren verbundenen Unternehmen und ihren Anteilen am Kapital:	
Avantes B.V., Apeldoorn (Niederlande)	100,00
Avantes Inc., Louisville (Colorado/USA)	100,00
Avantes China Ltd., Peking (China)	60,00
Avantes Hong Kong Ltd., Hongkong (China)	60,00
Avantes UK Ltd., Leatherhead (Surrey/Vereinigtes Königreich)*	100,00
APOS GmbH, Wedel	100,00
mit ihrem verbundenen Unternehmen und ihrem Anteil am Kapital:	
APOS IP GmbH, Wedel	100,00
LayTec AG, Berlin	100,00
mit ihrem verbundenen Unternehmen und ihrem Anteil am Kapital:	
LayTec UK Ltd., Ince (Greater Manchester/Vereinigtes Königreich)	95,68

Spectral Engines GmbH, Steinbach	100,00
mit ihren verbundenen Unternehmen und ihren Anteilen am Kapital:	
Spectral Engines Oy, Helsinki (Finnland)	100,00
Purpl Scientific Inc., St. Louis (Missouri/USA)	100,00
LemnaTec GmbH, Aachen	100,00
Sensortherm GmbH, Steinbach	100,00

*Gesellschaft ist ruhend.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die in den Konzernzwischenabschluss übernommenen Vermögenswerte sind gemäß IFRS 10 einheitlich bewertet.

Selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte sind gem. IAS 38 zu Herstellungskosten aktiviert. Es handelt sich hier u.a. um die Erstellung von Steuerungssoftware. Die Software wird um planmäßige Abschreibungen (5 Jahre bzw. 10 Jahre, lineare Methode) vermindert.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie einer Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen (3-10 Jahre, lineare Methode) vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Vermögenswerte des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt linear.

Die **Vorräte** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. zu den niedrigeren Tageswerten angesetzt. Liegt der Nettoveräußerungswert unterhalb des Buchwertes, wird auf diesen niedrigeren Wert abgeschrieben.

Die Bewertung der **unfertigen und fertigen Erzeugnisse bzw. Leistungen** erfolgt zu Herstellungskosten gem. IAS 2 unter Einbeziehung der notwendigen Gemeinkosten.

Forderungen und sonstige Vermögenswerte sind zum Nennwert angesetzt. Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Ausfall- und Kreditrisiken wird durch Wertberichtigungen ausreichend Rechnung getragen.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie werden in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Berücksichtigung von Preissteigerungen notwendig ist. Für zinslose Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr erfolgt eine Abzinsung mit einem durchschnittlichen marktüblichen Zinssatz vor Steuern.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Umrechnung der Abschlüsse von Tochterunternehmen in Fremdwährung erfolgte gemäß IAS 21 nach der modifizierten Stichtagskursmethode, d. h. die Bilanzen wurden zum Stichtagskurs (Ausnahme: Eigenkapital zu historischen Kursen) und die Gewinn- und Verlustrechnungen zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet; sich daraus ergebende Differenzen wurden in einem Ausgleichsposten für Währungsumrechnungsdifferenzen im Eigenkapital ausgewiesen und im Gesamtergebnis eingestellt.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktive und passive latente Steuern

Die Berechnung der latenten Steuern beruht auf temporären Differenzen aus dem Unterschied zur steuerrechtlichen Betrachtungsweise. Die latenten Steuern betreffen unter anderem Latenzen auf Einzelabschluss-ebene der tec5 USA Inc., Latenzen aus Zwischengewinneliminierungen wurden mit einem unveränderten durchschnittlichen Steuersatz von 30% im Zeitpunkt der wahrscheinlichen Umkehrung angesetzt. Geringfügige passive latente Steuern wurden auf Ebene des Einzelabschlusses einer Tochtergesellschaft mit aktiven latenten Steuern verrechnet.

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital ist zum Stichtag in 5.692.000 auf den Inhaber lautende, nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital á EUR 1,00 eingeteilt. Bei allen Aktien handelt es sich um Stammaktien mit je einem Stimmrecht.

Unter Aufhebung des bisherigen bedingten Kapitals 2017 wird das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu TEUR 2.056 durch die Ausgabe von bis zu 2.056.500 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital 2019/I) bedingt erhöht.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 26. Juni 2019 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats in der Zeit bis zum 25. Juni 2024 um bis zu insgesamt TEUR 2.535 gegen Bar- und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2019/I). Nach teilweiser Ausschöpfung im Geschäftsjahr 2020 von TEUR 507 beträgt das Genehmigte Kapital 2019/I noch TEUR 2.028.

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 6. Juni 2014 um bis zu TEUR 479 zur Gewährung von Bezugsrechten an Arbeitnehmer und Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft oder eines verbundenen Unternehmens erhöht (Bedingtes Kapital 2014/I). Nach teilweiser Ausschöpfung im Geschäftsjahr 2020 von TEUR 115 beträgt das Bedingte Kapital 2014/I noch TEUR 364.

Unter Aufhebung des bisher Bedingten Kapitals 2012 in Höhe von TEUR 1.815 wird das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu TEUR 1.914 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 1.914.000 neuen, auf den Inhaber lautende Stückaktien (Bedingtes Kapital 2017/I).

In der Hauptversammlung vom 30. Juni 2021 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 30. Juni 2026 (einschließlich) um bis zu insgesamt TEUR 2.846 gegen Bar- und/oder Sachein-

lagen durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2021).

In der gleichen Hauptversammlung wurde der Vorstand ermächtigt, gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG eigene Aktien zu jedem zulässigen Zweck im Rahmen der gesetzlichen Beschränkungen und nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen in einem Umfang von max. 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung oder – falls dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Diese Ermächtigung gilt bis zum 30. Juni 2026 (einschließlich).

Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten betreffen überwiegend kurzfristige Personalverpflichtungen und Steuerzahlungen.

Gewährte Sicherheiten

Das Vermögen der Gesellschaft ist frei von gewährten Sicherheiten.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt auf:

nach Tätigkeitsbereichen

	TEUR
Life Science	16.077
Clean Tech	29.555
Green Tech	8.091
Gesamt	53.723

nach Absatzregionen

	TEUR
Deutschland, Europa und übrige Länder	33.693
Amerika	14.757
Asien	5.273
Gesamt	53.723

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Ertragsteueraufwand entfällt im Wesentlichen auf das laufende Ergebnis des 1. Halbjahres. Die Konzern-ertragsteuerquote ist zum Vorjahreszeitraum unverändert.

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Zum Stichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse.

Angaben zu Finanzinstrumenten

Derivative Finanzinstrumente werden von der Gesellschaft nur in einem geringen Umfang genutzt.

Mitarbeiterzahl

Die durchschnittliche Zahl der während des 1. Halbjahres 2021 beschäftigten Mitarbeiter (inkl. der Vorstände) beträgt:

Angestellte	351
Gewerbliche Arbeitnehmer	74
Studenten/Praktikanten	3
Auszubildende	0
Gesamt	428

Nachtragsbericht

Der Vorstand und leitende Angestellte haben von der Möglichkeit zur Ausübung von Aktienoptionsrechten Gebrauch gemacht. Entsprechend erfolgte eine Kapitalerhöhung aus der Begebung eigener Aktien an Mitarbeiter. Mit Kaufvertrag vom 8. Juni 2021 hat die Nynomic AG 51% der Anteile der Image Engineering GmbH & Co. KG, Kerpen, übernommen. Die Finanzierung erfolgte aus der laufenden Liquidität. Der wirtschaftliche Übergang erfolgte zum 1. Juli 2021. Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung ergaben sich nach Abschluss des 1. Halbjahres 2021 nicht.

Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Fabian Peters, Westerrönfeld
- Herr Maik Müller, Kronberg im Taunus

Die Vorstandsmitglieder sind jeweils mit einem weiteren Vorstandsmitglied in Gemeinschaft zur Vertretung berechtigt. Von der Regelung des § 286 Abs. 4 HGB i. V. m. § 315e HGB wird Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Hans Wörmcke (Vorsitzender), Heist, Unternehmer
- Herr Rechtsanwalt Dr. Sven Claussen (stellv. Vorsitzender), Hamburg, Partner der Weiland Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB
- Herr Hartmut Harbeck, Wedel, Unternehmer

Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2021 und der Konzernzwischenlagebericht wurden am 20. August 2021 vom Vorstand der Nynomic AG, der für die Vollständigkeit und Richtigkeit der darin enthaltenen Informationen verantwortlich ist, erstellt. Der Konzernzwischenabschluss wurde nach den IFRS, insbesondere den Regelungen zur Erstellung von Zwischenabschlüssen gem. IAS 34, aufgestellt. Er steht im Einklang mit der Richtlinie 83/349/EWG. Die Vorjahreszahlen sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden. Der Konzernzwischenabschluss wurde um einen Konzernzwischenlagebericht und weitere nach § 315e HGB erforderliche Erläuterungen ergänzt.

Wedel, den 20. August 2021



Fabian Peters
Vorstand der Nynomic AG



Maik Müller
Vorstand der Nynomic AG

Konzernkapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2021

	in TEUR 1. Halbjahr 2021	in TEUR 1. Halbjahr 2020
1. Periodenergebnis (Konzernperiodenüberschuss/(-fehlbetrag) einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	4.823	2.469
2. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.979	1.660
3. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	1.005	227
4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-54	-85
5. +/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.195	-2.261
6. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.748	1.397
7. +/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	306	303
8. +/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	1.695	867
9. +/- Ertragsteuerzahlungen	-955	-610
10. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	9.352	3.967
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-768	-592
12. - Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	-5.111
13. + Erhaltene Zinsen	17	9
14. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-751	-5.694
15. + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	0	5.057
16. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	6.862
17. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-10.589	-2.120
18. - Auszahlungen zur Tilgung von Finanzverbindlichkeiten im Zusammenhang mit IFRS 16	-1.039	-886
19. - Gezahlte Zinsen	-323	-312
20. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-11.951	8.601
21. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-3.350	6.873
22. +/- Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	146	-7
23. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	22.114	10.458
24. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	18.910	17.324

Konzernzwischenlagebericht zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2021

Die im Geschäftsbericht 2020 getroffenen Aussagen zum Geschäftsmodell, zur Strategie und den Zielen des Konzerns sowie zur Forschung und Entwicklung im Konzern sind zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Zwischenberichts nach wie vor zutreffend. Die operative Umsetzung im 1. Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres erfolgte dabei bereits erfreulicherweise über dem Planniveau.

Im 1. Halbjahr 2021 wurde durch den Erwerb von 51% der Anteile an der Image Engineering GmbH & Co. KG, Kerpen, eine weitere Übernahme im Rahmen der „buy and build“ Strategie vollzogen. Der Neuerwerb wird ab dem 1. Juli 2021 in den Konzernabschluss einbezogen. Die Image Engineering GmbH & Co. KG ist technologisch führend in der Herstellung und Entwicklung von Test- und Kalibrierequipment für Kameras und Multisensorsysteme und passt von daher optimal in die technologische Wachstumsstrategie der Nynomic Gruppe.

Im Rahmen der Hauptversammlung am 30. Juni 2021 wurden weitere satzungsmäßige Möglichkeiten zur Kapitalstärkung durch die Aktionäre ermöglicht. Der Vorstand ist sich seiner Verantwortung im Umgang mit diesen Instrumenten sehr bewusst und wird diese ausschließlich zur konsequenten Weiterverfolgung der Unternehmensstrategie einsetzen.

Gliederung

- A. Geschäftsverlauf einschließlich Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- B. Chancen- und Risikobericht
- C. Prognosebericht
- D. Sonstige Angaben

A. Geschäftsverlauf einschließlich Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Umsatzentwicklung

Der Geschäftsverlauf der Nynomic Gruppe war trotz

der ersten globalen Krise im 1. Halbjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr sehr positiv. In einem herausfordernden Marktumfeld stieg der konzernweite Umsatz auf ca. Mio. EUR 53,7 (VJ: Mio. EUR 36,9; +46%). Die Umsatzerhöhung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist unter anderem durch eine weiterhin erhöhte Nachfrage nach medizinischen Geräten sowie durch ein wieder anziehendes operatives Geschäft im Halbleitermarkt bedingt.

Die zudem positive Entwicklung des Auftragseingangs im ersten Halbjahr 2021 und der zum Stichtag im Vergleich zum Vorjahr erhöhte Auftragsbestand von ca. Mio. EUR 70,3 (VJ: Mio. EUR 45,1; +56%) bestätigen die weiterhin hohe Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen der Nynomic Gruppe und damit die erfolgreiche strategische Ausrichtung.

Geschäftsergebnis

Das operative Konzernergebnis im ersten Halbjahr 2021 ist durch die positive Umsatzentwicklung, aber zudem auch durch Investitionen in Produkte und Märkte geprägt. Im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2021 wurde ein EBIT von ca. Mio. EUR 6,8 (VJ: Mio. EUR 3,6; +89%) erzielt, welches sich damit im oberen Bereich des Plankorridors bewegt.

Die Teilkonzerne m-u-t, tec5, Avantes, LayTec sowie Sensortherm konnten im 1. Halbjahr 2021 ihr Umsatz- und Ertragsniveau aus dem Vorjahr erreichen bzw. überschreiten und somit erfolgreich zum Halbjahresergebnis beitragen. Die in 2018 in den Konzern integrierte Spectral Engines und die in 2019 konsolidierte LemnaTec waren im 1. Halbjahr 2021 nicht profitabel, da weiterhin entsprechende Anlauf- sowie Umstrukturierungskosten und zudem die aktuell schwierige wirtschaftliche Situation in den Geschäftsfeldern zu berücksichtigen sind.

Die Rohmarge ist im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen aufgrund von Veränderungen im Produktmix leicht gesunken. Das Kostenniveau stellt sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund des hohen Umsatzniveaus entsprechend erhöht dar. Diese Erhöhung zeigt sich in

den Positionen Personalkosten, sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie den Abschreibungen.

Investitionen

Im abgelaufenen ersten Halbjahr wurden weitestgehend Ersatzinvestitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von ca. Mio. EUR 0,8 vorgenommen.

Finanzierung

Die bankseitige Finanzierung der Anteilserwerbe und die Inanspruchnahme von Kontokorrentverbindlichkeiten betragen zum Stichtag noch Mio. EUR 16,8. Die Tilgung betrug im ersten Halbjahr 2021 Mio. EUR 10,6, wobei sich ein Anteil von Mio. EUR 2,2 auf die Rückführung von Finanzierungsdarlehen bezieht und der restliche Betrag aus einer zinsoptimierten Ausgestaltung der Banksalden resultiert.

Das Nettoguthaben gegenüber Kreditinstituten (liquide Mittel abzgl. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) betrug zum 30. Juni 2021 Mio. EUR 2,1 (zum 31. Dezember 2020: Nettoverpflichtung Mio. EUR 5,2). Die positive Entwicklung der Nettocashpositionen dokumentiert den konservativen Umgang mit liquiden Mitteln und die Finanzierungskraft der Gruppe in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres.

Verbindlichkeiten aus Leasingfinanzierung betreffen mit Mio. EUR 11,4 den Barwert aus Mietzahlungen für gemietete Räume und Geschäftsausstattung, die im Rahmen der Anwendung des IFRS 16 (Leasing) erstmalig zum 1. Januar 2019 passiviert wurden. Ein gleichlautender Betrag wurde unter dem Anlagevermögen als Nutzenwert aus Leasing aktiviert und wird über die Vertragslaufzeit der zugrundeliegenden Mietverträge abgeschrieben. Die Verbindlichkeiten aus Leasingfinanzierung werden durch die zugrundeliegenden Mietzahlungen ebenfalls reduziert.

Die Gesellschaft verfügt weiterhin durch Ausschöpfung von bankseitig bereitgestellten Linien und durch die Wahrnehmung von Kapitalmaßnahmen neben der starken Finanzierungskraft über ausreichendes Finanzierungspotenzial zur Finanzierung der mittelfristigen Unternehmensstrategie.

Der Vorstand sieht die laufende Überwachung der Liquidität als eine seiner konzernweiten Kernaufgaben an. Angemessene Controllinginstrumente sind entsprechend eingerichtet. Der Vorstand geht für die Zukunft von einer weiterhin soliden Finanzlage aus.

Vermögen

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft hat sich per 30. Juni 2021 um rund -3% auf Mio. EUR 99,8 im Vergleich zum 31. Dezember 2020 leicht reduziert. Die Vermögensstruktur ist durch einen Anteil vom Anlagevermögen an der Bilanzsumme von 50% (zum 31. Dezember 2020: 50%) gekennzeichnet. Der Anteil der Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt rund 28% (zum 31. Dezember 2020: 27%), während die Zahlungsmittel rund 19% (zum 31. Dezember 2020: 21%) der Bilanzsumme darstellen.

Die Eigenkapitalquote dokumentiert mit 56% (zum 31. Dezember 2020: 49%) die solide Finanzierungsstruktur der Gruppe.

Das Working Capital (kurzfristige Vermögenswerte abzgl. kurzfristige Schulden) lag mit Mio. EUR 13,6 leicht unter dem Stichtagswert zum 31. Dezember 2020 (Mio. EUR 15,2). Die Reduktion ist saisonal bedingt.

Der Cash-Bestand reduzierte sich auf Mio. EUR 18,9, im Wesentlichen aufgrund eines optimierten Managements der Banksalden.

Die sonstigen Rückstellungen haben sich im ersten Halbjahr um rund Mio. EUR 1,0 erhöht.

Personalentwicklung

Die Anzahl von ca. 428 Mitarbeitern im 1. Halbjahr 2021 ist im Vergleich zu 2020 mit ca. 431 Mitarbeitern um rund -1% gesunken. Der Anstieg der Personalaufwendungen im Vergleich zum 1. Halbjahr 2020 ist im Wesentlichen unternehmens- bzw. konsolidierungsbedingt verursacht.

Auftragsbestand

Zum 1. Juli 2021 konnte ein Nettoauftragsbestand von

Mio. EUR 70,3 (zum 31. Dezember 2020: Mio. EUR 72,6) mit Laufzeiten teilweise bis 2023 übernommen werden. Den wesentlichen Anteil des Auftragsbestands in Höhe von rund Mio. EUR 52,7 halten m-u-t sowie die tec5 Gruppe. Der hohe Auftragsbestand unterstreicht die strategisch robuste Ausrichtung des Konzerns.

B. Chancen- und Risikobericht

Das Risikomanagement des Konzerns hat das Ziel, potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen, um durch geeignete Maßnahmen drohenden Schaden für das Unternehmen abzuwenden und eine Bestandsgefährdung auszuschließen.

Die Risikomanagementziele und -methoden sind der Gesellschaftsgröße, der flachen Hierarchiestruktur, der Mitarbeiteranzahl und dem Tätigkeitsfeld entsprechend schlank ausgeprägt.

Der Nynomic Konzern verfügt über umfangreiche Planungs- und Kontrollinstrumente. Diese unterstützen den Vorstand dabei, Geschäftsrisiken frühzeitig zu erkennen und wirksame Gegenmaßnahmen ergreifen zu können.

Zur Überwachung und Steuerung der wesentlichen Risiken wird ein Risikomanagementsystem genutzt. Dadurch werden die Risiken in festgelegten Zeitabständen analysiert und relevante Abweichungen in der Risikoposition dem Vorstand gemeldet.

Der Vorstand geht insgesamt davon aus, dass die Risiken für die Gesellschaft handhabbar sind. Der Umgang mit diesen Risiken wird strategisch als Chance aufgefasst, die ergriffen werden soll.

C. Prognosebericht

Der Risiko- und Chancenbericht hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2020 nicht wesentlich verändert. Risiken, die den Fortbestand der Nynomic gefährden können, sind weiterhin nicht ersichtlich. Die

Umsetzung der gesetzten Ziele für das Geschäftsjahr erfolgt planmäßig.

Die Nynomic fokussiert sich gruppenweit in den Segmenten Life Science, Clean Tech und Green Tech. Auf Basis der Nynomic Kerntechnologie in der prozess-integrierten kontinuierlichen Online-Messtechnik erschließen sich zusätzlich zu bereits vorhandenen Anwendungen kontinuierlich neue Potenziale am Markt.

Aufgrund globaler Trends wie der demografischen Entwicklung, stetig knapper werdender Ressourcen und der damit verbundenen Notwendigkeit zur Effizienzsteigerung wachsen gerade diese Märkte bei mittel- und langfristiger Betrachtung überproportional und zudem weitgehend von zyklischen Schwankungen entkoppelt.

Investitionen

Wesentliche direkte Investitionen in das immaterielle und materielle Anlagevermögen sind nicht geplant und auch nicht notwendig.

Der Vorstand sieht im Rahmen seiner mittelfristigen Unternehmensstrategie die Implementierung und Integration der neuen Tochterunternehmen als Aufgabenschwerpunkt im Fokus der Konzernentwicklung.

Die Übernahme von 51% der Anteile an der Image Engineering GmbH & Co. KG mit Wirkung zum 01. Juli 2021 entspricht der konsequenten Umsetzung der Unternehmensstrategie. Die Integration der Gesellschaft in die Gruppe wird auf Grund ähnlicher Unternehmenskulturen und -strukturen im 2. Halbjahr positiv gesehen.

Wettbewerber

Der für Nynomic relevante Markt für Photonik-Anwendungen zeichnet sich weltweit durch eine hohe Anzahl untereinander im Wettbewerb stehender Anbieter aus. Neben einigen großen und weltweit agierenden gibt es eine Vielzahl kleinerer Unternehmen, die sich regional abgrenzen oder sich auf bestimmte Zielgruppen und Technologien spezialisiert haben.

Nynomic forciert eine konzernübergreifende Vertriebsstrategie und in diesem Zuge eine generelle Erhöhung der Vertriebsaktivitäten.

Unternehmensprognose

Der Nynomic Konzern hat sich trotz der weltweiten Corona-Pandemie als sehr stabil präsentiert. Gründe sind die flexible Anpassung des Managements an die sich ständig ändernden Rahmenbedingungen, die Motivation und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter und der sich als krisenfest herausstellende Produktmix sowie die weltweite strategische Gesamtaufstellung der Gesellschaft (Märkte, Kunden und Dependancen).

Das Management sieht die Nynomic Gruppe auch in den aktuell sehr indifferenten Marktbewegungen und den aktuellen makroökonomischen Tendenzen daher mittel- und langfristig nach wie vor bestens aufgestellt.

Die wesentlichen Wachstumstreiber wie Automatisierung, Einsatz smarterer und miniaturisierter Messtechnik in neuen Anwendungsbereichen sowie die Vernetzung intelligenter Maschinen und Produkte (Industrie 4.0/ IoT) werden weiter an Bedeutung gewinnen.

Aufgrund der Fokussierung auf zukunftsfähige Kundenprodukte und -potenziale sowie durch die konsequente Verfolgung der „buy and build“ Strategie wird die Erreichung des mittelfristigen Wachstumsziels von Mio. EUR 150,0 Umsatz bei einer EBIT-Marge von ca. 15% als realistisch eingeschätzt.

Aufgrund der anhaltend hohen Wachstumsdynamik und der erfreulichen Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2021 sowie der guten Aussichten für den weiteren Jahresverlauf erhöht der Vorstand der Nynomic AG die Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2021.

Demnach erwartet die Gesellschaft nunmehr einen Konzernumsatz von deutlich über Mio. EUR 90,0 (vorher deutlich über Mio. EUR 80,0) bei einer weiteren EBIT-Margenausweitung.

Inwieweit dennoch unvorhersehbare Ereignisse im Zuge der Corona-Pandemie das Geschäft im weiteren Jahresverlauf beeinflussen werden, ist jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar.

D. Sonstige Angaben

Forschung und Entwicklung

Forschung wird in der Regel mit Kooperationspartnern betrieben. Darüber hinaus wird die konkrete Produktentwicklung in-house betrieben, die sich aufwandswirksam darstellt. Im 1. Halbjahr 2021 betrug der Aufwand für Forschung und Entwicklung innerhalb der Segmente im Nynomic Konzern ca. Mio. EUR 3,9. Dies unterstreicht die Ausrichtung zu einem führenden Anbieter von Serienprodukten und Lösungen in einem technologisch anspruchsvollen Markt.

Wedel, den 20. August 2021



Fabian Peters
Vorstand der Nynomic AG



Maik Müller
Vorstand der Nynomic AG

Disclaimer

Die in diesem Bericht enthaltenen Tatsachen und Informationen sind soweit vernünftigerweise möglich auf aktuellem Stand und unterliegen zukünftigen Änderungen. Sowohl die Nynomic AG oder ein mit der Gesellschaft verbundenes Unternehmen oder Vorstände, Aufsichtsräte, Geschäftsführer, Angestellte oder Berater der Gesellschaft als auch irgendeine andere Person übernehmen ausdrücklich keine Gewährleistungen oder konkludent Zusicherungen und es sollte nicht auf die Korrektheit und Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen Daten vertraut werden. Die Gesellschaft oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine vorgenannte Person ist nicht in irgendeiner Art haftbar zu machen für jedwede Verluste, die direkt oder indirekt durch den Gebrauch dieses Berichts entstehen. Obwohl jegliche erforderliche Sorgfalt angewandt wurde, um sicherzustellen, dass die hierin dargestellten Fakten korrekt und die hierin dargestellten Ansichten fair und angemessen sind, ist dieses Dokument selektiver Natur. Wenn Informationen und Statistiken aus externen Quellen zitiert werden, sind diese Informationen und Statistiken nicht dahingehend zu interpretieren, dass sie von der Gesellschaft korrekt übernommen oder bestätigt wurden. Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen hinsichtlich des Geschäfts, der finanziellen Leistungsfähigkeit und der Ergebnisse der Gesellschaft und/oder der Industrie, in der die Gesellschaft tätig ist. Diese Aussagen zeichnen sich häufig durch den Gebrauch von Wörtern wie „glaubt“, „erwartet“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „projiziert“, „plant“, „schätzt“, „voraussieht“, „antizipiert“, „abzielt“ und ähnliche Bezeichnungen aus. Die in diesem Bericht enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen, wie beispielsweise Annahmen, Meinungen und Sichtweisen der Gesellschaft oder von Dritten, die zur Information getätigt wurden, basieren auf gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Annahmen und Projektionen und beinhalten Unsicherheiten und Risiken. Verschiedene Faktoren können bewirken, dass zukünftige Ergebnisse, Wertentwicklungen oder Ereignisse wesentlich von den in diesem Bericht gemachten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft erklärt nicht bzw. garantiert nicht, dass die den in die Zukunft gerichteten Aussagen zugrunde liegenden Annahmen fehlerfrei sind und die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in diesem Bericht abgegebenen Erklärungen. Es wird keine Verpflichtung übernommen, die in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren. Wenn Sie diesen Bericht entgegennehmen, erkennen Sie an, dass Sie allein für Ihre Beurteilung des Marktes und der Marktposition des Unternehmens verantwortlich sind und dass Sie Ihre eigene Analyse durchführen werden und selbst dafür verantwortlich sind, sich eine Meinung über die potenzielle zukünftige Entwicklung der Gesellschaft zu bilden. Dieser Bericht ist kein Prospekt, keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren, stellt keine Vermarktungs- oder Verkaufsbemühungen und kein Angebot oder eine Einladung oder Aufforderung zum Zeichnen oder den Kauf von Aktien der Gesellschaft dar und weder dieser Bericht noch irgendein Teil dieses Berichts soll eine Grundlage für jegliche Art von Angeboten oder Verpflichtungen darstellen bzw. sich im Zusammenhang damit hierauf verlassen werden.

Quellenangaben

Titelbild: [iStock.com/baona](https://www.istock.com/baona)

Inhaltsverzeichnis: [shutterstock.com/Stephane Bidouze](https://www.shutterstock.com/StephaneBidouze)

Sonstige Bilder: Nynomic AG



Kontakt

Nynomic AG
Am Marienhof 2
22880 Wedel, Germany
fon: +49 4103 - 9308 0
fax: +49 4103 - 9308 99
email: info@nynomic.com

Ansprechpartner Investor Relations
FISCHER RELATIONS
Jochen Fischer
Neuer Wall 50
20354 Hamburg
fon: +49 40 - 822 186 380
email: jfischer@nynomic.com